

Antwort**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/662 –**

Abschiebungen im Jahr 2013

1. Wie viele Abschiebungen wurden im Jahr 2013 auf dem Luftweg von deutschen Flughäfen aus durchgeführt (bitte nach Flughäfen, Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln sowie den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen)?

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 7 289 Abschiebungen auf dem Luftweg vollzogen. Minderjährige werden nicht gesondert erfasst. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt am Main	2 499
Düsseldorf	1 158
Berlin-Tegel	827
München	805
Stuttgart	447
Baden-Baden	392
Hamburg	325
Hannover	275
Berlin-Schönefeld	258
Dresden	149
Leipzig	109
Köln/Bonn	30
Bremen	14
Hahn	1
Gesamtergebnis	7 289

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 11. März 2014 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Serbien	1 902
Mazedonien	625
Kosovo	526
Italien	427
Türkei	322
Rumänien	246
Polen	237
Albanien	237
Bosnien-Herzegowina	185
Spanien	172
Vietnam	149
Russische Föderation	127
Georgien	125
Algerien	106
Litauen	103
Marokko	95
Schweiz	95
Ungarn	83
Ukraine	80
Bulgarien	76
China	75
Indien	74
Nigeria	71
Belgien	65
Schweden	62
Österreich	61
Lettland	52
Dänemark	50
Frankreich	42
Armenien	42
Kroatien	38
Montenegro	37
Niederlande	31
Griechenland	30
Aserbaidshan	29
Weißrussland	29
Tunesien	27
Großbritannien	26
Norwegen	25
Slowakische Republik	24
Moldau	24
Ghana	24
Pakistan	23
Irak	21

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Kolumbien	18
Brasilien	17
Portugal	16
Gambia	16
Libanon	16
Dominikanische Republik	15
USA	15
Kamerun	15
Estland	13
Sri Lanka	12
Malaysia	12
Kasachstan	10
Tschechische Republik	10
Ägypten	9
Iran	9
Malta	9
Afghanistan	8
Togo	7
Thailand	7
Kongo, Dem. Republik	7
Chile	7
Sierra Leone	6
Slowenien	6
Guinea	6
Kenia	6
Benin	6
Jordanien	5
Mongolei	5
Peru	5
Kanada	4
Mexico	4
Côte d'Ivoire	4
Kirgistan	4
Philippinen	4
Paraguay	4
Kuba	3
Bangladesch	3
Usbekistan	3
Tadschikistan	3
Senegal	3
Jamaika	3
Angola	3
Venezuela	3
Niger	3

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Argentinien	3
Südafrika	2
Israel	2
Finnland	2
Zypern	2
Ekuador	2
Uganda	2
Nepal	2
Irland	2
Grenada	2
Guatemala	2
Kambodscha	2
Mali	2
Indonesien	2
Australien	1
Katar	1
Jemen	1
Tansania	1
Guinea-Bissau	1
Bahamas	1
Mauritius	1
Gabun	1
Sudan	1
Honduras	1
Japan	1
Äthiopien	1
Haiti	1
Burundi	1
Korea, Republik	1
Burkina Faso	1
Gesamtergebnis	7 289

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Serbien	1 880
Mazedonien	678
Kosovo	573
Türkei	342
Russische Föderation	322
Albanien	266
Rumänien	239
Bosnien-Herzegowina	211
Georgien	179

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Marokko	153
Vietnam	153
Algerien	145
Nigeria	122
China	94
Litauen	88
Ukraine	86
Ghana	84
Afghanistan	84
Pakistan	82
Indien	80
Tunesien	69
Bulgarien	66
Irak	57
Syrien	53
Armenien	48
Somalia	47
Italien	43
Aserbaidshan	42
Montenegro	41
Polen	38
Kroatien	38
Lettland	36
Weißrussland	34
Guinea	33
Mali	32
Iran	32
Gambia	28
Ungarn	28
Moldau	27
Sri Lanka	24
ungeklärt	24
Spanien	23
Libanon	22
Kamerun	22
Brasilien	20
Kolumbien	18
Griechenland	18
Dominikanische Republik	18
Ägypten	17
Niger	17
Eritrea	16
Slowakische Republik	16
Niederlande	16

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Côte d'Ivoire	15
Guinea-Bissau	14
USA	13
Sudan	13
Senegal	13
Großbritannien	12
staatenlos	12
Libyen	11
Malaysia	11
Kasachstan	10
Tschad	10
Togo	10
Sierra Leone	10
Benin	9
Chile	9
Estland	9
Portugal	8
Kenia	8
Mongolei	8
Burkina Faso	8
Tschechische Republik	7
Bangladesch	7
Thailand	7
Frankreich	7
Jordanien	7
Kirgisistan	5
Liberia	5
Paraguay	5
Kongo, Dem. Republik	5
Slowenien	5
Philippinen	5
Jamaika	4
Peru	4
Kuba	4
Kanada	4
Äthiopien	4
Mexiko	3
Tadschikistan	3
Belgien	3
Ecuador	3
Usbekistan	3
Argentinien	3
Angola	3
Tansania	2

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Guatemala	2
Uganda	2
Mauretanien	2
Indonesien	2
Venezuela	2
Bolivien	2
Schweiz	2
Österreich	2
Grenada	2
Dominica	2
Südafrika	2
Israel	2
Haiti	2
Honduras	1
Äquatorialguinea	1
Jemen	1
Zypern	1
Burundi	1
Nepal	1
Malawi	1
Korea, Republik	1
Palästina	1
Japan	1
Kambodscha	1
Schweden	1
Mauritius	1
Gabun	1
Zentralafrikanische Republik	1
Ruanda	1
Australien	1
Myanmar	1
Gesamtergebnis	7 289

2. Wie viele Abschiebungen in welche Länder erfolgten im Jahr 2013 auf dem Land- bzw. Seeweg (bitte nach Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln sowie den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen)?

Im Jahr 2013 wurden 2 908 Abschiebungen auf dem Landweg und eine Abschiebung auf dem Seeweg vollzogen. Minderjährige werden nicht gesondert erfasst. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Polen	1 866
Belgien	754
Österreich	109
Niederlande	58
Frankreich	50
Tschechische Republik	48
Schweiz	16
Dänemark	6
Luxemburg	1
Gesamtergebnis	2 908

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Russische Föderation	1 778
Kosovo	273
Polen	196
Serbien	137
Mazedonien	82
Georgien	68
Tschechische Republik	38
Niederlande	35
Bosnien-Herzegowina	32
Afghanistan	27
Irak	23
Guinea	15
Somalia	14
Albanien	14
Montenegro	13
Algerien	13
Kasachstan	12
Marokko	12
Weißrussland	10
Tunesien	9
Pakistan	9
Kongo, Dem. Republik	8
Frankreich	7
Iran	6
Nigeria	6
Vietnam	5
Libanon	4
Türkei	4
Syrien	4
Senegal	4

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Österreich	4
Belgien	3
Ukraine	3
Aserbaidschan	3
Kamerun	3
Bangladesch	3
Schweiz	3
Sri Lanka	2
Armenien	2
ungeklärt	2
Mongolei	2
Ghana	2
Nepal	1
China	1
Palästina	1
Rumänien	1
Litauen	1
Äquatorialguinea	1
Portugal	1
Bulgarien	1
Kuba	1
Kroatien	1
Jamaika	1
Mauretanien	1
Niger	1
Burkina Faso	1
Angola	1
Slowakische Republik	1
Italien	1
Sierra Leone	1
Gesamtergebnis	2 908

Abschiebungen Seegrenzen Jahr 2013	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Dänemark	1
Gesamtergebnis	1

Abschiebungen Seegrenzen Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Albanien	1
Gesamtergebnis	1

3. Wie viele Überstellungen erfolgten im Jahr 2013 in andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Rahmen der Dublin-Verordnung (bitte nach Flughäfen, Mitgliedstaaten und den zehn wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren und den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen)?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse zur Fragestellung vor:

Überstellungen nach Mitgliedstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Überstellungen insgesamt	4 741	1 602
davon nach:		
Österreich	192	42
Belgien	674	279
Bulgarien	14	
Schweiz	213	24
Zypern	1	
Tschechische Republik	6	
Dänemark	29	2
Spanien	136	8
Finnland	6	1
Frankreich	172	36
Kroatien	1	
Ungarn	197	7
Irland	4	
Italien	414	17
Litauen	29	2
Luxemburg	5	
Lettland	7	
Malta	13	
Niederlande	56	3
Norwegen	67	3
Polen	2 234	1 136
Portugal	11	
Rumänien	18	
Schweden	201	40
Slowenien	4	
Slowakische Republik	13	
Vereinigtes Königreich	24	2

Überstellungen nach Hauptherkunftsstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Überstellungen insgesamt	4 741	1 602
darunter:		
Russische Föderation	2 334	1 215
Kosovo	337	133
Afghanistan	194	14
Georgien	191	24
Serbien	141	80

Überstellungen nach Hauptherkunftsstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Pakistan	124	4
Syrien	113	17
Tunesien	94	1
Mazedonien	92	37
Marokko	90	5

4. Wie viele Zurückweisungen und Zurückschiebungen fanden im Jahr 2013 an deutschen Flughäfen statt (bitte nach Flughäfen, Zielstaaten und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln sowie den jeweiligen Anteil der Minderjährigen nennen), und wie ist es zu erklären, dass es im Jahr 2012 nach Angaben der Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage zu Frage 4 auf Bundestagsdrucksache 17/12442 auch fünf Zurückweisungen am Flughafen Ramstein Air Base gab, bei dem es sich um einen US-Militärflugplatz auf deutschem Gebiet handelt (bitte ausführen)?

Im Jahr 2013 wurden 3 828 Zurückweisungen und 800 Zurückschiebungen über deutsche Flughäfen vollzogen. Minderjährige werden nicht gesondert erfasst.

Die Einreiseverweigerungen/Zurückweisungen im Jahr 2012 der fünf Personen an der Ramstein Air Base wurden vollzogen, da die Reisenden (Drittausländer) nicht über die formellen Voraussetzungen zur Einreise (und Aufenthalt) in das Bundesgebiet verfügten. In drei Fällen mangelte es an den erforderlichen Grenzübertrittsdokumenten (erforderlichen Pass oder Passersatz), in zwei Fällen waren die Personen nicht im Besitz erforderlicher Aufenthaltstitel. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt am Main	1 977	Frankfurt am Main	173
Düsseldorf	610	Düsseldorf	103
München	538	München	207
Stuttgart	207	Stuttgart	13
Berlin-Tegel	117	Berlin-Tegel	118
Hannover	96	Hannover	2
Köln/Bonn	70	Köln/Bonn	1
Hamburg	66	Hamburg	181
Dortmund	47	Dortmund	
Berlin-Schönefeld	41	Berlin-Schönefeld	
Memmingen	17	Memmingen	
Nürnberg	7	Nürnberg	
Hahn	7	Hahn	
Weeze	6	Weeze	
Ramstein Air Base	5	Ramstein Air Base	
Dresden	4	Dresden	
Bremen	4	Bremen	
Leipzig	3	Leipzig	2

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Baden-Baden	3	Baden-Baden	
Friedrichshafen	2	Friedrichshafen	
Spangdahlem	1	Spangdahlem	
Gesamtergebnis	3 828	Gesamtergebnis	800

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Türkei	638	Italien	176
Russische Föderation	490	Ungarn	141
Kosovo	214	Schweiz	76
Serbien	209	Spanien	56
China	189	Schweden	52
Großbritannien	168	Norwegen	46
USA	144	Dänemark	37
Ukraine	129	Belgien	35
Ver. Arab. Emirate	110	Polen	28
Brasilien	92	Frankreich	27
Saudi Arabien	65	Österreich	23
Tunesien	65	Bulgarien	15
Dominikanische Republik	63	Rumänien	14
Marokko	53	Litauen	13
Kasachstan	48	Großbritannien	11
Äthiopien	47	Niederlande	10
Libyen	47	Malta	8
Katar	42	Portugal	6
Italien	41	Slowakische Republik	6
Ägypten	40	Finnland	5
Libanon	38	Slowenien	4
Kolumbien	38	Irland	
Vietnam	38	Tschechische Republik	
Indien	34	Kosovo	2
Mexico	34	Lettland	1
Jordanien	32	Mazedonien	1
Rumänien	30	Albanien	1
Iran	29	Griechenland	1
Kanada	29	Kroatien	1
Weißrussland	29	Gesamtergebnis	800

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Nigeria	29		
Kroatien	28		
Venezuela	27		
Albanien	26		
Kuwait	25		
Irland	23		
Thailand	23		
Südafrika	22		
Montenegro	20		
Aserbajdschan	20		
Georgien	19		
Algerien	19		
Irak	18		
Frankreich	18		
Mazedonien	15		
Bulgarien	12		
Bahrain	12		
Singapur	11		
Polen	11		
Tadschikistan	10		
Bosnien-Herzegowina	10		
Namibia	10		
Malaysia	9		
Ghana	9		
Ungarn	9		
Israel	9		
Kuba	8		
Dänemark	8		
Niederlande	8		
Spanien	8		
Korea, Republik	7		
Argentinien	7		
Usbekistan	7		
Mongolei	7		
Angola	7		
Moldau	7		
Portugal	6		
Jemen	5		
Laos	5		
Kongo	4		
Österreich	4		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Armenien	3		
Lettland	3		
Schweden	3		
Zypern	3		
Eritrea	3		
Schweiz	3		
Jamaika	3		
Gabun	2		
Sudan	2		
Panama	2		
Chile	2		
Gambia	2		
Tschechische Republik	2		
Taiwan	2		
Bangladesch	2		
Philippinen	2		
Guinea	2		
Oman	2		
Kenia	1		
Griechenland	1		
Costa Rica	1		
Barbados	1		
Malta	1		
Burkina Faso	1		
Norwegen	1		
Togo	1		
Afghanistan	1		
Japan	1		
Nepal	1		
Luxemburg	1		
Simbabwe	1		
Sri Lanka	1		
Dominica	1		
Kamerun	1		
Turkmenistan	1		
Pakistan	1		
Gesamtergebnis	3 828		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Russische Föderation	488	Afghanistan	72
Türkei	372	Kosovo	58
China	244	Pakistan	55
Albanien	171	Tunesien	52
Serbien	160	Syrien	46
Ukraine	150	Georgien	35
Mazedonien	110	Marokko	34
Kosovo	92	Algerien	31
Libyen	89	Somalia	29
Indien	86	Nigeria	28
Brasilien	82	Irak	27
Kasachstan	76	Serbien	26
Saudi-Arabien	72	Russische Föderation	25
Iran	68	Ghana	20
Irak	68	Iran	18
Nigeria	67	Guinea	17
Ägypten	65	Cote d'Ivoire	17
Dominikanische Rep.	61	Mali	14
Tunesien	59	ungeklärt	13
Philippinen	55	Bangladesch	12
Aserbaidshen	50	Sudan	12
Äthiopien	44	Libyen	12
Syrien	43	Türkei	10
Kolumbien	41	Eritrea	10
Vietnam	38	Ägypten	9
Libanon	36	Niger	7
Mexiko	35	Äthiopien	7
Marokko	35	Polen	6
Venezuela	34	Armenien	6
Angola	33	Kuba	6
Bosnien-Herzegowina	33	Libanon	6
Weißrussland	30	Tschad	5
Jordanien	29	Sierra Leone	5
Kuwait	27	Senegal	5
Südafrika	26	Liberia	5
Montenegro	24	Burkina Faso	5
Pakistan	24	Kamerun	5
Indonesien	24	Gambia	5
Georgien	22	Albanien	5
USA	21	Indien	4
Moldau	21	China	4

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Algerien	20	Kuwait	3
Palästina	19	Sri Lanka	3
Armenien	19	staatenlos	3
Afghanistan	19	Korea, Dem. Volksrep.	2
Thailand	17	Mauretanien	2
Eritrea	17	Mazedonien	2
Kamerun	17	Togo	2
Argentinien	15	Vietnam	2
Bangladesch	14	Jordanien	2
Ver. Arab. Emirate	14	Gabun	1
Kuba	14	Jemen	1
Chile	14	Guinea-Bissau	1
Ghana	12	Rumänien	1
Mongolei	11	Angola	1
Kongo, Dem. Republik	11	Kongo, Dem. Republik	1
Turkmenistan	11	Lettland	1
Jamaika	11	Moldau	1
Tadschikistan	11	Bulgarien	1
El Salvador	11	Palästina	1
Malaysia	10	Weißrussland	1
Jemen	10	Gesamtergebnis	800
Somalia	10		
Serbien u. Montenegro	9		
Guinea	9		
Laos, Dem. Volksrep.	9		
Haiti	8		
Usbekistan	7		
Sudan	7		
Kroatien	6		
Bolivien	6		
Israel	5		
Senegal	5		
Peru	5		
Korea, Republik	5		
Kanada	5		
staatenlos	5		
Singapur	5		
Togo	4		
Mauretanien	4		
ungeklärt	4		
Kongo	4		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Katar	4		
Paraguay	4		
Guinea-Bissau	4		
Suriname	4		
Lesotho	4		
Malawi	4		
Sri Lanka	4		
Ruanda	4		
Ecuador	4		
Oman	4		
Kenia	3		
Äquatorialguinea	3		
Kirgisistan	3		
Gabun	3		
Trinidad u. Tobago	2		
Taiwan	2		
Sambia	2		
Südsudan	2		
Dominica	2		
Liberia	2		
Benin	2		
Gambia	2		
Tansania	2		
Kambodscha	2		
Uruguay	2		
Costa Rica	2		
Panama	2		
Japan	2		
Cote d'Ivoire	2		
Bahrain	2		
Simbabwe	1		
Ungarn	1		
Swasiland	1		
Korea, Dem. Volksrep.	1		
Sierra Leone	1		
Sao Tome u. Principe	1		
Belize	1		
Madagaskar	1		
Großbritannien	1		
St. Lucia	1		
Kap Verde	1		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2013			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Namibia	1		
Guatemala	1		
Nepal	1		
Bulgarien	1		
Seychellen	1		
Fidschi	1		
Grenada	1		
Burkina Faso	1		
Honduras	1		
Gesamtergebnis	3 828		

5. Wie viele Zurückweisungen und Zurückschiebungen fanden im Jahr 2013 an den Land- bzw. Seegrenzen statt (bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2013 wurden 22 Zurückweisungen und 40 Zurückschiebungen auf dem Seeweg sowie 3 658 Zurückschiebungen auf dem Landweg vollzogen. Statistische Angaben liegen nur zur Staatsangehörigkeit vor. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Seegrenzen 2013			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurück- schiebungen (Personen)
Afghanistan	9	0	9
Ghana	9	9	0
Marokko	6	3	3
Iran	4	0	4
Russische Föderation	4	3	1
Indien	3	0	3
Kosovo	3	0	3
Syrien	3	0	3
Montenegro	2	2	0
staatenlos	2	0	2
Ukraine	2	2	0
Albanien	1	0	1
Algerien	1	0	1
Aserbaidshan	1	0	1
China	1	1	0
Côte d'Ivoire	1	0	1
Dominikanische Republik	1	1	0
Guinea	1	1	0
Libanon	1	0	1

Seegrenzen 2013			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurückschiebungen (Personen)
Libyen	1	0	1
Litauen	1	0	1
Pakistan	1	0	1
Sudan	1	0	1
Tunesien	1	0	1
Türkei	1	0	1
Vietnam	1	0	1
Gesamtergebnis	62	22	40

Landgrenzen 2013	
Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen (Personen)
Serbien	454
Russische Föderation	393
Kosovo	236
Syrien	193
Afghanistan	171
Marokko	147
Algerien	141
Eritrea	135
Tunesien	118
Mazedonien	109
Türkei	99
Somalia	95
Nigeria	89
Georgien	86
Pakistan	73
Albanien	67
Guinea	58
Armenien	52
Irak	52
Ghana	51
Mali	48
Vietnam	47
ungeklärt	44
Bosnien-Herzegowina	43
Senegal	37
Iran	33
Indien	30
Ukraine	30
Libyen	28
Côte d'Ivoire	27
Sri Lanka	25

Landgrenzen 2013	
Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen (Personen)
Kamerun	25
China	20
Kongo, Dem. Republik	20
Äthiopien	20
Ägypten	19
Sierra Leone	19
Gambia	19
Montenegro	18
Niger	18
Bangladesch	16
Sudan	13
Guinea-Bissau	13
Burkina Faso	13
Polen	12
Tschad	11
Aserbaidshjan	11
Frankreich	11
staatenlos	11
Libanon	10
Moldau	10
Palästina	10
Kuwait	10
Togo	8
Tschechische Republik	8
Weißrussland	8
Gabun	7
Kuba	7
Benin	5
Angola	4
Liberia	4
Kap Verde	3
Jordanien	3
Kirgisistan	3
Korea, Republik	3
Bulgarien	3
Kasachstan	3
Kroatien	3
Mauretanien	3
Ruanda	2
Tadschikistan	2
Slowenien	2
Rumänien	2
Litauen	2
Kolumbien	2

Landgrenzen 2013	
Staatsangehörigkeit	Zurückschiebungen (Personen)
Haiti	2
Niederlande	2
Ecuador	1
Jemen	1
Mongolei	1
Kenia	1
Burundi	1
Äquatorialguinea	1
Südafrika	1
Brasilien	1
Myanmar	1
Griechenland	1
Dänemark	1
Guatemala	1
Slowakische Republik	1
Portugal	1
Chile	1
Belgien	1
Israel	1
Lettland	1
Bolivien	1
Mauritius	1
Jamaika	1
Saudi-Arabien	1
Ungarn	1
Argentinien	1
Komoren	1
Nepal	1
Peru	1
Gesamtergebnis	3 658

6. Wie viele unbegleitete Minderjährige waren von Zurückschiebungen bzw. Zurückweisungen im Jahr 2013 betroffen, und wie viele unbegleitete Minderjährige wurden insgesamt an den Außengrenzen festgestellt (bitte nach Feststellungen an Grenzen und Feststellungen nach Staatsangehörigkeit auflisten)?

Wie viele der Minderjährigen wurden von der Bundespolizei in die Obhut der Jugendämter gegeben?

Im Jahr 2013 wurden vier Zurückweisungen und 29 Zurückschiebungen von alleinreisenden ausländischen Staatsangehörigen unter 16 Jahre vollzogen. An Jugendämter wurden 394 unbegleitete Minderjährige übergeben. Insgesamt wurden 443 unbegleitete Minderjährige festgestellt. Ergänzend wird auf nachstehende Tabellen verwiesen.

Grenze	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Gesamtergebnis	443	4	29	394
Frankreich	113		1	111
Österreich	80		2	77
Belgien	79		15	64
Flughäfen	65	1		53
Niederlande	57	3	9	44
Schweiz	29		1	28
Dänemark	11		1	8
Polen	4			4
Tschech. Republik	3			3
Luxemburg	2			2

Staatsangehörigkeit	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Afghanistan	188	3	5	173
Marokko	48		8	40
Somalia	35		1	33
Eritrea	28		2	26
Syrien	19			18
Algerien	18		3	15
Guinea	12		2	9
Ägypten	11		1	10
Mali	7			7
Vietnam	6			6
ungeklärt	6		2	4
Irak	6			5
Iran	5			4
Libyen	5			5
Senegal	4			4
Pakistan	4			4
Sudan	3			3
Kamerun	3		1	2
Tunesien	3			3
Bangladesch	3			3
Palästina	3		1	2
Türkei	2			1
Gambia	2			1
Russische Föderation	2			
Nigeria	2			2
Cote d'Ivoire	2			2
Bosnien-Herzegowina	2		1	1
Kongo, Dem. Republik	2			2
Serbien	2	1	1	
Liberia	1			1
Äthiopien	1			1

Zurückweisungsgründe gemäß Anhang V der Verordnung (EG) Nr. 562/2006	
A	ohne gültiges Reisedokument
B	im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Reisedokuments
C	ohne gültiges Visum oder ohne gültigen Aufenthaltstitel
D	im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Visums oder Aufenthaltstitels
E	verfügt nicht über die erforderlichen Dokumente zum Nachweis von Aufenthaltszweck und -bedingungen
F	hat sich bereits drei Monate eines Zeitraums von sechs Monaten im Gebiet der Mitgliedsstaaten der EU aufgehalten
G	verfügt nicht über ausreichende Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts im Verhältnis zur Dauer und zu den Umständen des Aufenthalts oder für die Rückkehr in das Herkunfts- oder Durchreiseland
H	ist zur Einreiseverweigerung ausgeschrieben
I	stellt eine Gefahr für die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit, die öffentliche Gesundheit oder die internationalen Beziehungen eines oder mehrerer der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union dar

8. In welcher Zuständigkeit erfolgten die Abschiebungen, Zurückweisungen und Zurückschiebungen im Jahr 2013 (bitte jeweils nach Bund und den jeweiligen Bundesländern bzw. nach ausführender Behörde differenzieren)?

Die Zurückweisungen erfolgten in Zuständigkeit der Bundespolizei und der mit der grenzpolizeilichen Kontrolle beauftragten Behörden der Länder Bayern und Hamburg. Zurück- und Abschiebungen erfolgten sowohl in der Zuständigkeit der Bundespolizei als auch in der Zuständigkeit der Länder. Eine Unterscheidung nach ausführender Behörde wird statistisch nicht erfasst. Ergänzend wird auf nachfolgende Tabellen verwiesen.

Zurückweisungen	
	Gesamtzahl (Personen)
Bayern	24
Hamburg	15
Bundespolizei	3 811
Gesamtergebnis	3 850

Zurückschiebungen	
	Gesamtzahl (Personen)
Bayern	165
Sachsen	52
Nordrhein Westfalen	43
Mecklenburg Vorpommern	19
Niedersachsen	17
Baden Württemberg	16
Sachsen Anhalt	15
Berlin	15
Thüringen	11
Hamburg	10
Saarland	8
Brandenburg	5
Hessen	2
Bremen	1
BPOL	4 119
Gesamtergebnis	4 498

Abschiebungen	
	Gesamtzahl (Personen)
Nordrhein Westfalen	2 499
Bayern	1 297
Baden Württemberg	975
Sachsen	863
Hessen	823
Niedersachsen	631
Berlin	487
Thüringen	330
Hamburg	319
Schleswig Holstein	312
Mecklenburg Vorpommern	312
Sachsen Anhalt	293
Rheinland Pfalz	255
Brandenburg	195
Saarland	179
Bremen	11
Bundespolizei	417
Gesamt	10 198

9. In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2013 Zwangsgelder gegen Beförderungsunternehmen nach § 63 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) angeordnet, wie hoch war die Gesamtsumme und wie hoch die durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen?

Im Jahr 2013 wurde in 1 098 Fällen ein Zwangsgeld verhängt. Die Gesamthöhe der Zwangsgelder betrug 2 602 000 Euro. Die Höhe des Zwangsgeldes pro Fall betrug mindestens 1 000 und maximal 4 000 Euro.

10. Wie viele Personen wurden im Jahre 2013 im Zuge von so genannten Sammelabschiebungen direkt in ihr Herkunftsland bzw. über Flughäfen anderer Mitgliedstaaten in ihr Herkunftsland abgeschoben (bitte nach Sammelabschiebungen der Europäischen Union bzw. in nationaler bzw. Länderzuständigkeit differenzieren und einzeln auflühren)?

Im Jahr 2013 wurden 458 Personen mit Sammelabschiebungen der Europäischen Union abgeschoben. Mit nationalen, durch die Bundespolizei koordinierten Sammelabschiebungen wurden 639 Personen abgeschoben.

11. An welchen gemeinsamen Abschiebemaßnahmen von FRONTEX (Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union) hat sich Deutschland im Jahr 2013 beteiligt, welches Zielland hatten diese Maßnahmen jeweils, und
- bei welchem Staat (für Deutschland: Behörde) lag jeweils die Federführung für die Abschiebemaßnahme, und welche Bundesländer waren von deutscher Seite darüber hinaus beteiligt,
 - welche Fluggesellschaften wurden mit der Durchführung der Flüge beauftragt, und von welchen deutschen Flughäfen starteten sie bzw. machten sie eine Zwischenlandung,

- c) wie hoch waren die Kosten der Flüge jeweils, und wer hat die Kosten getragen,
- d) wie viele Personen aus welchen Herkunftsstaaten wurden bei den Abschiebemaßnahmen aus Deutschland jeweils abgeschoben, und
- e) wie viele Bundesbeamte wurden als Begleitpersonal auf diesen Flügen jeweils eingesetzt?

Die Antwort zu den Fragen 11a bis 11e ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen und ist entsprechend Bundestagsdrucksache 17/12442 erfolgt. Die Kosten für das Fluggerät wurden jeweils von FRONTEX getragen.

Datum	Zielland	Rückzuführende	Bundesbeamte	Beteiligte Bundesländer	Federführender Staat/durchführende Bundesbehörde	Fluggesellschaft	Deutscher Abflughafen	Kosten Fluggerät
30.01.	Nigeria	6	19	NW, ST, BW	Österreich			
13.02.	Ukraine, Georgien	1 UKR, 3 GEO	12	NW, BPOL	Spanien			
14.02.	Nigeria	4	13	NW, NI, BB	Norwegen			
26.02.	Georgien	7	15	NW, BY, NI	Österreich			
05.03.	Serbien, Mazedonien	20 MAZ, 65 SRB	37	NW, HE, SN	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	72 000 Euro
11.04.	Nigeria	7	20	NW, BY, BW, RP; ST	Österreich			
16.04.	Georgien	3	0	NW	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	45 000 Euro
23.04.	Serbien	50	35	NW	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	68 000 Euro
24.04.	Nigeria	1	4	BY	Niederlande			
07.05.	Kosovo	40	32	BW, BY, NI, NW, HE, TH, HH, SH, BB	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Stuttgart (vorher Falschangabe Düsseldorf)	ca. 62 000 Euro
28.05.	Armenien, Georgien	4 GEO	11	BW, NW	Österreich			
06.06.	Nigeria	8	24	NW, BY, BE, BW	Italien			
16.06.	Demokratische Republik Kongo	1	3	TH	Belgien			
18.06.	Serbien, Mazedonien	41 SRB, 12 MAZ	32	NW, MV, RP, HE	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	68 000 Euro
20.06.	Nigeria	3	10	NW	Italien			
09.07.	Serbien	42	30	NW, RP, NI, HE, TH	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	45 000 Euro
22.08.	Nigeria	1	3	BB	Spanien			
24.09.	Serbien, Mazedonien	39 SRB, 12 MAZ	31	NW, BY, HE	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Germania	Düsseldorf	68 000 Euro
08.10.	Kosovo	11	11	BE, HE, TH	Schweden			
17.10.	Nigeria	1	3	TH	Niederlande			
19.11.	Serbien	62	37	NW, HE, SN	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Air Berlin	Düsseldorf	45 000 Euro
20.11.	Nigeria	2	6	NW	Österreich			
22.11.	Pakistan	1	3	SH	Spanien			
29.11.	Ukraine, Georgien	1 UKR	3	BY	Spanien			
03.12.	Georgien	8	0	BW, NW, NI, HE	Deutschland/ Bundespolizei- präsidium	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	81 000 Euro
04.12.	Demokratische Republik Kongo	2	6	NW	Belgien			

12. Wie viele der Abschiebungen im Jahr 2013 erfolgten

a) unbegleitet,

Im Jahr 2013 wurden 5 466 Abschiebungen auf dem Luftweg unbegleitet vollzogen.

b) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei,

Im Jahr 2013 wurden 1 431 Abschiebungen auf dem Luftweg durch Angehörige der Bundespolizei bzw. der Polizeien der Länder oder anderer Länderbehörden begleitet. Eine differenzierte statistische Erfassung im Sinne der Fragen 12b und 12c erfolgt nicht.

c) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder anderer Länderbehörden,

Auf die Antwort zu Frage 12b wird verwiesen.

d) in Begleitung von Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten anderer Mitgliedstaaten,

Keine.

e) in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten (bitte nach Zielstaaten aufschlüsseln),

Im Jahr 2013 wurden 47 algerische, 58 serbische und vier montenegrinische Staatsangehörige in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten rückgeführt.

f) in Begleitung von Sicherheitskräften der Luftverkehrsgesellschaften (bitte nach Fluggesellschaften aufschlüsseln), und

Luftfahrtunternehmen	begleitet
Adria Airways	100
Bulgaria Airways	59
Transaero	49
Tarom	44
Ukraine International	12
Middle East Airlines	6
Airzena	3
Aeroflot	2
Gesamt	275

g) in Begleitung von medizinischem Personal?

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung wird nicht durchgeführt.

13. Wie viele Abschiebungsversuche mussten im Jahre 2013 aufgrund von Widerstandshandlungen der bzw. des Betroffenen abgebrochen werden

(bitte nach Flughafen und Staatsangehörigkeiten der Betroffenen aufschlüsseln)?

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund von Widerstandshandlungen im Jahr 2013	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt am Main	36
Berlin-Tegel	30
Hamburg	14
München	10
Düsseldorf	2
Stuttgart	1
Gesamtergebnis	93

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund von Widerstandshandlungen im Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Serbien	14
Mali	8
Russische Föderation	8
Tunesien	8
Somalia	7
Algerien	5
Marokko	5
Türkei	4
Ghana	3
Kamerun	3
Kosovo	3
Syrien	3
Cote d'Ivoire	2
Eritrea	2
Guinea-Bissau	2
Nigeria	2
Sierra Leone	2
Vietnam	2
Benin	1
Bosnien-Herzegowina	1
Gambia	1
Georgien	1
Indien	1
Libanon	1
Mexiko	1
Niger	1
Pakistan	1
Togo	1
Gesamtergebnis	93

14. Wie viele Abschiebungen auf dem Luftweg mussten im Jahre 2013 wegen medizinischer Bedenken abgebrochen werden (bitte nach Flughafen und Staatsangehörigkeiten der Betroffenen und den medizinischen Gründen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse zur Fragestellung vor:

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund medizinischer Gründe im Jahr 2013	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Stuttgart	8
Berlin-Tegel	7
Frankfurt am Main	5
München	4
Hamburg	2
Hannover	1
Gesamtergebnis	27

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund medizinischer Gründe im Jahr 2013	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Mazedonien	7
Serbien	7
Pakistan	2
Bosnien-Herzegowina	1
Ghana	1
Kosovo	1
Nigeria	1
Österreich	1
Russische Föderation	1
Tunesien	1
Türkei	1
Ungarn	1
ungeklärt	1
Vietnam	1
Gesamtergebnis	27

15. Wie viele Abschiebungsversuche mussten im Jahr 2013 abgebrochen werden, weil sich die Fluggesellschaft oder der Flugzeugführer weigerten, die Personen, die zur Abschiebung anstanden, zu transportieren (bitte nach Datum, Flughafen und der jeweiligen Fluggesellschaft aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse zur Fragestellung vor:

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesellschaft/Flugzeugführer) im Jahr 2013	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Berlin-Tegel	10
Düsseldorf	10
Frankfurt am Main	8

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesellschaft/Flugzeugführer) im Jahr 2013	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Stuttgart	1
Gesamtergebnis	29

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesellschaft/Flugzeugführer) im Jahr 2013	
Luftverkehrsgesellschaft	Gesamtzahl (Personen)
Lufthansa	10
JAT	6
Royal Air Maroc	2
Air Berlin	2
Air France	1
Aeroflot	1
Air Baltic	1
Austrian Airlines	1
Brussels Airlines	1
Germanwings	1
Qatar Airways	1
SAS	1
Transaero	1
Gesamtergebnis	29

16. Wie viele Abschiebungen scheiterten im Jahr 2013 an der Weigerung der Zielstaaten, die Abgeschobenen aufzunehmen (bitte nach Zielstaaten differenzieren)?

An der Weigerung der Zielstaaten, Abzuschobende aufzunehmen, scheiterten drei Abschiebungen. Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der Bundesregierung nicht vor.

17. Welche Kosten sind dem Bund im Jahr 2013 durch die Sicherheitsbegleitung entstanden (bitte so genau wie möglich differenzieren)?

Für die Sicherheitsbegleitung bei Rückführungen gemäß § 71 Absatz 3 Nummer 1d des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) sind dem Bund im Jahr 2013 Kosten in Höhe von 3 289 000 Euro entstanden.

18. Wie viele Ausreiseentscheidungen gegenüber Drittstaatsangehörigen bzw. Angehörigen der Europäischen Union (bitte differenzieren, auch nach den jeweils zehn wichtigsten Herkunftsländern) wurden im Zeitraum 2013 erlassen, und wie viele Ausreisen (zwangsweise oder freiwillig) von Drittstaatsangehörigen bzw. Angehörigen der Europäischen Union (bitte differenzieren, auch nach den jeweils zehn wichtigsten Herkunftsländern) erfolgten im Jahr 2013?

Der Bundesregierung liegen folgende Erkenntnisse vor:

Im Jahr 2013 erteilte Ausreiseentscheidungen gegenüber Drittstaatsangehörigen insgesamt	25 300
darunter:	
Russische Föderation	4 205
Serbien	4 103
Mazedonien	1 691
Kosovo	1 274
Bosnien und Herzegowina	1 268
Türkei	979
Irak	665
Indien	650
Georgien	601
Vietnam	599

Im Jahr 2013 erteilte Ausreiseentscheidungen gegenüber EU-Bürgern insgesamt	1 801
darunter:	
Rumänien	527
Polen	356
Bulgarien	195
Litauen	109
Niederlande	88
Kroatien	84
Ungarn	61
Tschechische Republik	55
Italien	54
Slowakische Republik	53

Im Jahr 2013 ausgereiste Drittstaatsangehörige mit einer Ausreiseentscheidung (zwangsweise oder freiwillig, unabhängig vom Jahr der Ausreiseentscheidung) insgesamt	9 627
darunter:	
Serbien	2 011
Russische Föderation	1 744
Mazedonien	878
Kosovo	582
Türkei	465
Bosnien und Herzegowina	357
Jugoslawien (ehemals)	307
Albanien	256
Georgien	248
Vietnam	216

im Jahr 2013 ausgereiste EU-Staatsangehörige mit einer Ausreiseentscheidung (zwangsweise oder freiwillig, unabhängig vom Jahr der Ausreiseentscheidung) insgesamt	1 334
darunter:	
Rumänien	332
Polen	281
Litauen	92
Niederlande	89
Bulgarien	88
Kroatien	83
Tschechische Republik	69
Italien	60
Ungarn	37
Spanien	29

19. Welche Sammelabschiebungen mit Charterflügen in der Zuständigkeit der Länder, bei denen die Bundespolizei in einer Amtshilfe tätig wird oder unter Koordination von FRONTEX, sind derzeit für das Jahr 2014 bereits geplant (bitte mit Datum, Zahl der abzuschiebenden Personen, Herkunftsstaaten, Zielstaaten und Flughafen auflisten)?

Die Antwort zu Frage 19 ist als Verschlussache (VS) mit dem Geheimhaltungsgrad „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft, die im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich ist. Nach § 3 Nummer 4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern zum materiellen und organisatorischen Schutz von Verschlussachen (Verschlussachenanweisung, VSA) sind Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein können, entsprechend einzustufen.

Eine zur Veröffentlichung bestimmte Antwort der Bundesregierung auf diese Frage würde Informationen zu beabsichtigten Rückführungen ausreisepflichtiger Personen öffentlich machen. Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch auf Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit hin angelegt. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts sind aber Formen der Informationsvermittlung zu wählen, die das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Regierung befriedigen (vgl. BVerfGE 124, 161 <193>). Vorliegend könnte eine Veröffentlichung der erfragten Informationen in einer Bundestags-Drucksache dazu führen, dass ausreisepflichtige Personen sich ihrer Rückführung durch Untertauchen den zuständigen Behörden entziehen. Dabei ist zu beachten, dass erfahrungsgemäß nicht alle Rückzuführenden aus der Sicherungshaft heraus zugeführt werden, sondern sich teilweise bis kurz vor der Rückführung auf freiem Fuß befinden. Angesichts des erheblichen Aufwands, den die beteiligten Behörden bei Planung und Vollzug von Rückführungsmaßnahmen zu leisten haben sowie des im Falle eines Untertauchens fortdauernden Zustands der Illegalität, sind die Folgen der Veröffentlichung als nachteilig i. S. d. der VSA zu bewerten, weshalb diese Informationen als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft sind. Diese Informationen werden dem Deutschen Bundestag deshalb in einer gesonderten Anlage übermittelt.*

* Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.